

Nespresso beginnt mit dem Bau seines dritten Produktionszentrums

Lausanne / Romont, SCHWEIZ, 25. April 2013 - Nestlé Nespresso SA hat heute in Romont den Baubeginn seines dritten Produktionszentrums gefeiert, in Anwesenheit von Vertretern des Kantons Freiburg und der Gemeinde Romont. Die neue Anlage ergänzt die zwei existierenden Produktionszentren in Orbe und Avenches. Sie soll in der ersten Hälfte des Jahres 2015 in Betrieb genommen werden.

„Heute geht es um mehr als nur um den Grundstein für ein neues Gebäude. Es geht auch um die Konkretisierung eines wichtigen Projektes innerhalb unserer Unternehmensstrategie. Die Planung unseres dritten Produktionszentrums, mit der wir vor vier Jahren begonnen haben, wurde von unseren Teams und Partnern mit Entschlossenheit und anhaltender Energie vorangetrieben. Mit dieser Anlage unterstreichen wir das Vertrauen in unser Geschäftsmodell und unsere Zukunft“, sagte Jean-Marc Duvoisin, CEO von Nestlé Nespresso SA. „Es ist eine Investition in unsere Expertise und die Qualität unserer Kaffees, zwei Grundsätze unseres nachhaltigen Wachstums und unserer Reputation.“

Jean-Marc Duvoisin enthüllte einen symbolischen ersten Stein – eine grosse Kaffeebohne aus dem Aluminium von etwa 800 Nespresso Kapseln – und markierte damit den Baubeginn. Die Skulptur wurde von Jérôme Barbier gestaltet, einem Künstler und Designer aus Freiburg. Sie symbolisiert die Quelle der Inspiration von Nespresso und unterstreicht den künftigen Stellenwert des Produktionszentrums in der Entwicklung des Unternehmens.

Eine strategische Investition in die langfristige Unternehmensentwicklung

Fast 27 Jahre nachdem Nespresso dem Segment des portionierten Kaffees den Weg geebnet hat, entscheiden sich immer mehr Konsumenten, die sich Kaffees von aussergewöhnlicher Qualität und neue Geschmackserlebnisse wünschen, für Nespresso.

„Dieser Standort wird es uns ermöglichen, dem steigenden Bedarf der Kunden nach Nespresso Kaffee weltweit zu begegnen“, sagte Patrice Bula, Generaldirektor Nestlé SA, Strategische Geschäftseinheiten, Marketing, Verkauf und Nespresso. „Hierbei handelt es sich um eine langfristige und strategische Investition, die es uns erlauben wird, das künftige Wachstum von Nespresso weltweit zu unterstützen.“

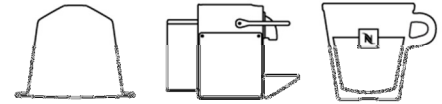
Nespresso investiert mehr als 300 Millionen Schweizer Franken in den Bau der neuen Anlage, die eine Gesamtfläche von rund 21.000 m² umfasst und von Aubert Architectes entworfen wurde.

Positive Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft

Mit diesem Produktionszentrum möchte Nespresso die Gemeinde Romont und den Kanton Freiburg wirtschaftlich und sozial langfristig und positiv unterstützen.

Der neue Standort wird es ermöglichen, direkte und indirekte Stellen in der Region zu schaffen und gleichzeitig die lokale und regionale Wirtschaft zu stärken. Bis Ende 2015 werden rund 200 Stellen im Produktionszentrum entstehen und rund 400 Stellen bis Ende 2016.

„Dieser Spatenstich ist ein wichtiger Schritt, der die Ansiedelung von Nespresso in der Region markiert. Es ist ein starkes Signal des Vertrauens in die wirtschaftliche Entwicklung



unseres Kantons und unseren gemeinsamen Fokus auf Innovation und Exzellenz“, erklärte Beat Vonlanthen, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Freiburg.

«Romont und der Bezirk Glâne erleben mit der Ansiedlung von Nespresso den Beginn einer neuen, vorteilhaften und dynamischen Zeit des Aufschwungs. Davon bin ich überzeugt“, sagte Roger Brodard, Bürgermeister von Romont.

Als ein Schweizer Unternehmen mit internationalem Ruf hat sich *Nespresso* dazu entschlossen, sein drittes Produktionszentrum in Romont zu bauen. Zu den strategischen Faktoren für diese Entscheidung gehören die hohe Schweizer Expertise, die solide und verlässliche Infrastruktur sowie die Kompetenz der Arbeitnehmer. Diese garantieren die Qualität, für die *Nespresso* steht.

Übersicht

Gesamtfläche des Gebäudes: 21.000 m²

Investitionen: 300 Millionen Schweizer Franken

Bauzeit: 2 Jahre

Architekt: Vincent Aubert, Aubert Architectes

Inbetriebnahme: erste Jahreshälfte 2015

Anzahl der Stellen 2015: 200

Anzahl der Stellen 2016: 400

HINWEIS:

Bildmaterial kann ab 12:00 Uhr auf unserer Unternehmenswebsite heruntergeladen werden: <http://www.nestle-nespresso.com/media/library>.

KONTAKT

Diane Duperret

Corporate PR Manager

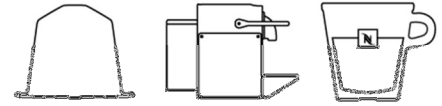
Nestlé Nespresso SA

Tél : +41 21 796 92 89

diane.duperret@nespresso.com

Über Nestlé Nespresso SA

Nestlé Nespresso SA ist der weltweite Pionier und Referenz im Bereich des portionierten Spitzenkaffees. Mit Hauptsitz im schweizerischen Lausanne agiert *Nespresso* in fast 60 Ländern und beschäftigt mehr als 8'000 Mitarbeiter. 2012 betrieb *Nespresso* ein globales Retail-Netzwerk mit 300 exklusiven Boutiquen. www.nestle-nespresso.com



Die Grundsteinlegung des dritten Nespresso Produktionszentrums markiert die Konkretisierung eines wichtigen Projektes

Rede von Jean-Marc Duvoisin, CEO von Nestlé Nespresso SA

Sehr geehrte Staatsräte,
sehr geehrter Herr Oberamtmann,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,
liebe Gäste,

es ist mir eine grosse Ehre und Freude, Sie heute im Namen von Nestlé Nespresso hier in Romont zur Grundsteinlegung unseres künftigen Produktionszentrums begrüssen zu dürfen. Dies ist ein wichtiger Schritt für *Nespresso*, für die Region und auch für mich zu Beginn meiner neuen Rolle bei *Nespresso*.

Ich möchte damit beginnen, die Vertreter des Kantons Freiburg und der Gemeinde Romont willkommen zu heissen, insbesondere Herrn Beat Vonlanthen, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Freiburg, Herrn Maurice Ropraz, Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektor, und Herrn Roger Brodard, Bürgermeister von Romont. Ich freue mich sehr, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind.

Dank Ihrer Kooperation und Ihrer Unterstützung in den vergangenen Monaten sind wir heute hier, um den Baubeginn unseres dritten Produktionszentrums zu feiern – und das, obwohl nicht einmal ein Jahr nach der Bekanntgabe unserer Entscheidung für diesen Standort verstrichen ist.

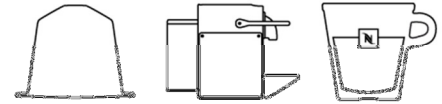
Ich möchte mich sowohl bei unseren Mitarbeitern als auch bei unseren Partnern bedanken, die Teil dieses ambitionierten Projektes sind und dafür sorgen, dass diese Anlage entstehen und in der ersten Hälfte des Jahres 2015 betriebsbereit sein wird. Diese Produktionsstätte wird die bestehenden Produktionsanlagen in Orbe und Avenches ergänzen, die bereits *Nespresso* Kapseln für rund 60 Länder weltweit produzieren.

Heute geht es um mehr als nur um den Grundstein eines neuen Gebäudes. Es geht auch um die Konkretisierung eines wichtigen Projektes innerhalb unserer Unternehmensstrategie.

Meine Damen und Herren, unsere Produktionszentren spielen eine strategisch wichtige Rolle bei unserem Bestreben, Kaffee höchster Qualität anzubieten. Hier werden die rohen Kaffeebohnen, die von unseren Experten in den besten Anbauregionen der Welt ausgewählt werden, in unsere *Nespresso* Grand Crus verwandelt. Ein komplexer Prozess, welcher der gesamten Expertise und Leidenschaft unserer Mitarbeiter bedarf.

Dieses dritte Produktionszentrum passt perfekt in unsere langfristige Unternehmensentwicklung. Über die Ausweitung unserer Produktionskapazitäten hinaus stärken wir damit unsere Fähigkeit, die wachsende Nachfrage nach unseren Grands Crus zu befriedigen und garantieren die hohe Qualität unseres Kaffees, die Kunden von uns in den kommenden Jahren erwarten. Romont ist eine Investition in unsere Expertise und die Qualität unserer Kaffees – zwei Grundsätze unseres nachhaltigen Wachstums und unserer Reputation.

Darüber hinaus unterstreicht diese Anlage das Vertrauen in das Geschäftsmodell von *Nespresso*. Es basiert auf einem einzigartigen Dreiklang: Kaffee von höchster Qualität, massgeschneiderte Maschinen, die optimal mit unseren Kapseln interagieren, sowie Serviceangebote mit direkten Beziehungen zu unseren Club-Mitgliedern. Aber das wahre

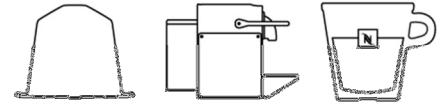


Geheimnis unseres Erfolges ist die Zufriedenheit unserer Kunden. Das oberste Ziel unseres Unternehmens.

In den letzten 25 Jahren haben wir uns zu der Referenz im Kaffeemarkt entwickelt. Im dynamisch wachsenden und hart umkämpften Segment für portionierten Premiumkaffee haben wir uns vom Wettbewerb abgehoben. In den kommenden Jahren werden wir unser Wachstum stärken, die weltweite Entwicklung unserer Marke beschleunigen und unseren Kunden weiterhin Kaffees von herausragender Qualität bieten.

Ich übergebe nun an Patrice Bula, CEO der Nestlé SA, verantwortlich für die Strategischen Geschäftseinheiten, Marketing, Verkauf und Präsident von *Nespresso*.

Patrice.



Das dritte Produktionszentrum von *Nespresso* widerspiegelt die Nachfrage der Konsumenten

Rede von Patrice Bula, CEO der Nestlé SA, Strategische Geschäftseinheiten, Marketing, Verkauf und Präsident von *Nespresso*

Sehr geehrte Staatsräte,
sehr geehrter Herr Oberamtmann,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,
liebe Gäste,

das dritte *Nespresso* Produktionszentrum hat für uns einen hohen Stellenwert. Daher freue ich mich besonders, dass wir heute zusammenkommen, um den Grundstein zu legen. Ich möchte allen Teams für ihre Effizienz und den örtlichen Behörden für ihre Entschlossenheit danken.

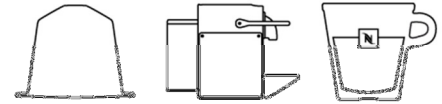
Jean-Marc Duvoisin hat dies bereits erwähnt: Dass sich *Nespresso* vom Pionier zur Marktreferenz entwickelt hat, liegt an der hervorragenden Qualität seiner Kaffees und des einzigartigen *Nespresso* Markenerlebnisses, aber auch an seinen Schweizer Wurzeln.

Tatsächlich bestehen sehr enge Verbindungen zwischen *Nespresso* und der Schweiz: 2'000 der 8'300 Mitarbeiter von *Nespresso* arbeiten derzeit in der Schweiz, entweder an unserem Hauptsitz, unseren Niederlassungen oder in einem der beiden bereits bestehenden Produktionszentren.

Unser drittes Produktionszentrum in der Schweiz zu errichten, ist eine strategische Entscheidung. Das politische Umfeld fördert wirtschaftliche Entwicklung durch klare und etablierte Strukturen. Die Infrastruktur ist effizient und verlässlich, sowohl für die Produktion als auch für die Logistik. Die Schweiz bietet zudem hochqualifizierte Arbeitskräfte, die für *Nespresso* besonders wichtig sind, um die Qualität entlang der gesamten Wertschöpfungskette gewährleisten zu können. Darüber hinaus haben *Nespresso* und die Schweiz gemeinsame Werte, wie zum Beispiel der Fokus auf Qualität und Innovation sowie umfassende Expertise, die das Fundament ihrer Reputation darstellen. Somit ist jede verkaufte *Nespresso* Kapsel – von Sydney bis Stockholm und von Shanghai bis San Francisco – ein Symbol für die Schweiz.

Dieses dritte Produktionszentrum verdeutlicht, dass eine grosse Nachfrage nach hochwertigen Qualitätskaffees von *Nespresso* besteht. Die zusätzlichen Kapazitäten werden zum weiteren Wachstum beitragen. *Nespresso* plant, 300 Millionen Schweizer Franken in dieses Projekt zu investieren. Damit wurde innerhalb der vergangenen 12 Jahre ein Gesamtinvestment von einer Milliarde Schweizer Franken in die Produktionsinfrastruktur getätigt.

Dieser Standort wird nicht nur zum Wohlstand von *Nespresso* beitragen, sondern auch die lokale Wirtschaft und soziale Dynamik fördern. Bis Ende 2016 werden beinahe 400 Stellen geschaffen, die sowohl jungen als auch erfahrenen Berufstätigen Berufsperspektiven bieten. Die Zahl der Arbeitsplätze wird weiter steigen, wenn wir den Standort wie geplant ausbauen. Ansässige Unternehmen sind bereits an dem Bau beteiligt und werden auch weiterhin für den Betrieb und die Instandhaltung benötigt. Unser Geschäft wird stark genug sein, um die

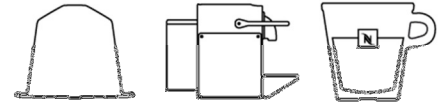


Entwicklung zahlreicher Zulieferer zu fördern. Ausserdem wird die Region von neuen Kompetenzen und Fähigkeiten profitieren. Im Zuge dessen wird der Kanton seinem Ziel näherkommen, die Lebensmittel-Expertise („food tech“) auszubauen.

Betrachtet man den grösseren Kontext, unterstreicht diese neue Infrastruktur auch das Bekenntnis von Nestlé zur Schweiz. Es wird deutlich, dass der Konzern in seinem Heimatland eine massgebliche Rolle spielen möchte. Zwischen 2003 und 2012 hat Nestlé hier mehr als 3,2 Milliarden Schweizer Franken investiert und mehr als 3'500 Arbeitsplätze geschaffen. Über 60 Prozent der Investitionen in Forschung und Entwicklung werden in der Schweiz getätigt. Auch der Blick in die Zukunft ist vielversprechend. So hat Nestlé Ende März sein System Technology Centre in Orbe eingeweiht, um die Kapazitäten für Innovationen von Maschinen und Systemen auszubauen.

Meine Damen und Herren, damit machen wir einen wichtigen Schritt – sowohl für *Nespresso* und die Nestlé Gruppe, als auch für die Region und das Land. Darüber freue ich mich sehr.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und möchte nun an Vincent Aubert übergeben, den Architekten des künftigen Produktionszentrums in Romont.



*"Der erste Stein ist wie der erste Samen.
Jemand muss ihn pflanzen, damit er Früchte trägt."
Jérôme Barbier*



Wenn Kaffee inspiriert:

Jérôme Barbier, Künstler und Industrie-Designer aus Freiburg

Um die traditionelle Zeremonie des Baubeginnes seines dritten Produktionszentrums in Romont in der Schweiz neu zu interpretieren, bat *Nespresso* Jérôme Barbier, einen symbolischen ersten Stein zu entwerfen.

Der Künstler und Industrie-Designer aus Freiburg entschied sich, die Kaffeebohne selbst zu feiern, da sie, dank der Expertise und Leidenschaft der *Nespresso* Mitarbeiter, zu dem Grand Cru Kaffee wird, für den sich Kunden weltweit entscheiden. Ihre überdimensionierte Grösse – rund 50 x 70 cm – symbolisiert ihre Fähigkeit, die Mitarbeiter, die sie auf jedem Schritt in den *Nespresso* Produktionszentren begleiten, und die Kunden, die sie zu Hause oder im Restaurant geniessen, zu inspirieren.

Jérôme Barbier verwendete über 800 *Nespresso* Aluminiumkapseln, um die Skulptur zu formen. So verband er das Rohmaterial und das fertige Produkt mit der Rolle des künftigen Produktionszentrums.

Die Skulptur steht auf einem 1,20 Meter hohen Podest. Dieses beherbergt die neueste *Nespresso* Maschine, die PIXIE Steel, sowie eine Schachtel mit 16 Grand Crus, einem Architekturplan des Gebäudes sowie eine Zeitung desselben Tages, um den Baubeginn zu symbolisieren.

Die riesige Kaffeebohne wird das Foyer des künftigen *Nespresso* Produktionszentrum schmücken, sobald es in der ersten Jahreshälfte 2015 fertiggestellt ist.

„*Nespresso* steht für raffiniertes, ausgefeiltes und durchdachtes Design, das immer wieder zu überraschen weiss. Ich war begeistert, als *Nespresso* mich gebeten hat, eine Skulptur zu fertigen, die symbolisch für den Spatenstich des Standortes in Romont steht und ich so meinen eigenen Beitrag zum *Nespresso* Design beisteuern konnte“, sagte der Designer.

Neben seinem Kunststudium an der Chaux-de-Fonds' Art School und der Royal Academy of Antwerp spezialisierte sich Jérôme Barbier auf das Uhrmacher-Handwerk und technische Produkte an der He-ARC. Nach einem kurzen Intermezzo in einem Uhrenkonzern, eröffnete er im Jahr 2009 sein eigenes Design-Büro, DIGSEN, in Freiburg. Heute arbeitet er in den Bereichen Uhrenprodukt-design und Innenarchitektur für wichtige Vertreter aus Industrie und Kultur der Region.